

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 8

Rubrik: Illustrierte Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

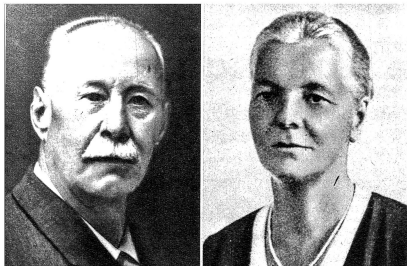
Illustrierte Rundschau

der Berner Woche

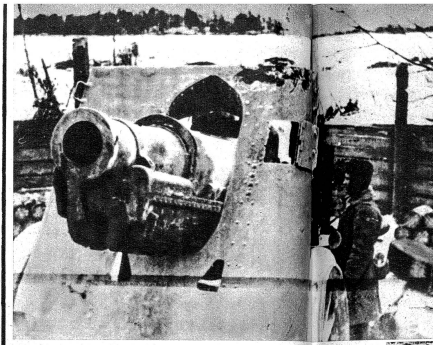


Hunger...

Ein Bild aus Süditalien. Amerikanische Soldaten verteilen Lebensmittel an die Zivilbevölkerung einer vom Krieg zerstörten Ortschaft

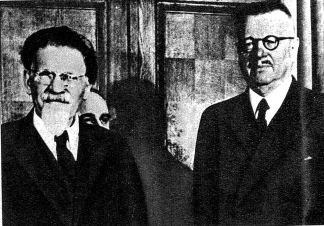
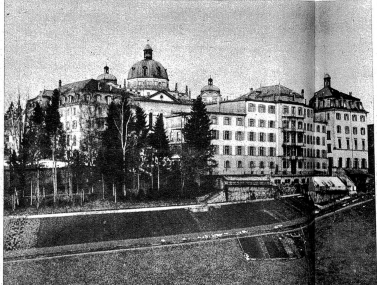


Links: Turnlehrer Prof. Rudolf Spühler, ehemaliger eidg. Oberturner und Ehrenmitglied des eidg. Turnvereins, verschied im 76. Altersjahre in Andelfingen. Der Verstorbene war auch Redaktor der Schweiz. Turnzeitung und Aktuar des Schweiz. Landesverbandes für Leibesübungen. — Rechts: Susanne Arbenz, die Pionierin des schweiz. Frauenturnens und Gründerin des Schweiz. Frauenturnerverbandes, starb 66jährig in Zürich. Sie wirkte als eine der ersten Turnlehrerinnen in der Schweiz 1908–36 an der Töchterschule der Stadt Zürich. Der Eidg. Turnverein verlieh ihr die Ehrenmitgliedschaft



Das tragische Schicksal Finnlands

Rechts: Finanzminister Tanner, stellvertretender finnischer Ministerpräsident und sozialdemokratischer Führer, gilt als einer der schärfsten Gegner Sowjetrußlands. Sein Rücktritt erzielte als Voraussetzung der Verhandlungen mit Moskau unvermeidlich. — Unten rechts: Paasikivi, der finnische Staatsmann (rechts), der im Zusammenhang mit der Frage der Einleitung finnischer Friedensverhandlungen mit Moskau am häufigsten genannt wurde. Paasikivi hat als ehemaliger Minister schon bisher mit Moskau verhandelt. Die Aufnahme wurde bei einer solchen Gelegenheit in Moskau gemacht. (Links) Kalinin, der Präsident des Obersten Rates der Sowjets. Unten: Evakuierung der Kinder aus Helsinki. Nach den jüngsten Luftangriffen auf die finnische Hauptstadt wurde mit der Evakuierung der Kinder begonnen. Eines der 50 000 bedeutsamen Kleinen, die bereits in ihrer frühesten Jugend eine schwere Schreckenszeit durchmachen müssen. — Links: Aus der Besatzung von Leningrad. Ein schweres deutsches Geschütz, das zur dauernden Besetzung Leningrads eingesetzt war und in die Hände der russischen Nordarmee fiel



Das Schwesterninstitut Menzinger (Zug) konnte kürzlich auf sein 100jähriges Bestehen zurückblicken

Oben links: Zur „Beckell-Aktion“ der Kinderhilfe des Schweiz. Roten Kreuzes. Die putzigen Geschirrfleien werden in der Töpferei „Desa“ in Steffisburg hergestellt und gelangen bei der Aktion am 4. und 5. März zum Verkauf. Sie sollen dann in den Familien als Sparschinken Verwendung finden, deren Inhalt später den Sammelteilen des Roten Kreuzes abgeliefert werden kann.

Links: Das Schweizerische Olympische Komitee, anlässlich einer Sitzung als Auftakt zu einer Jubiläumsvorstellung in Lausanne, im Zusammenhang mit dem 50. Jahrestag (23. Juni 1946) der Wiedereröffnung der Olympischen Spiele. Von links nach rechts: Dr. Messeri, David Morisod, Marcel Henninger, Oberst Bauer und Dr. Fitting

Rechts: Kipplend ... Eine erregende Aufnahme eines brit. Kriegsberichterstatters zeigt eine der vielen inoffiziellen Leidenden Mittelsternschwergeprüften Kampfer der Flucht



Mit verbundenen Augen werden die Überlebenden versenkter deutscher U-Boote irgendwo in England an Land gebracht. Sie sollen auf dem Zerstückern und im Anlegen von eifälligen militärischen Vorbereitungen nichts erkennen können. — Links: Deutsche Gefangene in Winteruniform, die bei der Ertüchtigung Leningrads in russische Gefangenschaft gelangten. Vorn ein russischer Infanterist mit automatischer Waffe.



Zwischen Amsteg u. Gurtneilen wurde die Gotthardlinie von einer grossen Lawine vorübergehend unterbrochen. Ein Bild v. den Aufräumarbeiten

Links:
Dr. Charles Oser wurde vom Bundesrat zum Vizebundeskanzler ernannt. Er stand bisher als Sekretär-Übersetzer sowie als Übersetzer beim Ständerat im Dienste der Bundeskanzlei

Rechts:
In Engi im Glarnerland wurde das Haus eines Wagnermeisters durch die niedergehenden Schneemassen eingedrückt. Die sechs Stück Vieh konnten noch lebend aus dem zertrümmerten Stall geborgen werden.



Links:
Dr. Hermann Hostettler wurde zum Adjunkten I. Klasse der milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Anstalt Liebefeld-Bern ernannt



Kulturingenieur Hans Meyer von Schleithem wurde zum II. Sektionschef des eidg. Meliorationsamtes gewählt

Die Mitholzlawine zwischen Frutigen und Kandersteg ging dieser Tage mit grosser Wucht zur Tiefe. Die Staatsstrasse wurde verschüttet. Unser Bild zeigt die Verheerungen beim Hause von Landwirt Brügger, der gerade mit Mistführen beschäftigt war. Der Handkarren wurde fortgerissen und blieb in zirka 40 Meter Entfernung liegen

Die grossen Lawingänge in der Schweiz



Meterhoch überschüttet war in Engi das Bahngelände der Sernftalbahn